

Visbeker Vereine vermelden rekordträchtige Schnapsszahl

3. Adventssingen für SgH bringt 3333,33 Euro / Kossen: „Wollen das Event in diesem Rahmen weiterführen“

Visbek (SgH). Schnapss floss nach Reporter-Beobachtungen beim 3. Visbeker Adventssingen zwar nicht, dafür aber reichlich Glühwein. Und nun auch Geld – dies aber immerhin in Form einer Schnapsszahl: 3333,33 Euro ka-

AKTION

»SPORTLER
GEGEN
HUNGER«

Oltnerstraße Selbsthilfe KSB



men am letzten Donnerstag vor Weihnachten 2019 vor dem Visbeker Rathaus für die OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“ zusammen.

Zum Vergleich: Bei der vorletzten Auflage waren es noch 3232 Euro. Ob bei der vierten

Auflage 2020 dann die 3434-Euro-Marke angepeilt wird? Der logischen Zahlenfolge würde es jedenfalls entsprechen, wieder 101 Euro zusätzlich zu generieren. Sprecher Martin Kossen bremst zu kühne Erwartungen jedoch erst einmal: „Wir wollen keine Zielvorgaben machen in Geldangelegenheiten.“ Der Fokus liegt primär darauf, „das Event in diesem Rahmen weiterzuführen“, bekräftigt er. Um die 600 Besucher hatten die beiden organisierten Vereine RW und TV Visbek auf den Visbeker Rathausplatz gelockt. „Daraus ziehen wir auch unsere Motivation für die nächsten Jahre“, erklärt Kossen. Und bei dieser Auflage spielte auch das Wetter mit.

Die Zufriedenheit bei der symbolischen Scheckübergabe war somit groß. Dazu beigetragen hatten auch 315 Euro, die die Herren der Visbeker Super-



Steigern laufend ihren Beitrag für SgH: Die Vertreter von RW Visbek und des TV Visbek zogen ein positives Fazit zum 3. Visbeker Adventssingen. Von links Pia bei der Hake, Björn Kretschmer, Johannes Kühling, Jan Funke, Reiner von Döllen, Carsten Boning (OV), Martin Kossen, Brigitte Fangmann, Fabian Lang, Anke Scheele, Burkhard Bramlage, Petra Schickling und Christian Schlömer. Foto: Lünsmann

altliga im Vorfeld auf ihrer Generalversammlung schon spontan gesammelt hatten.

Dank sprach Martin Kossen explizit noch mal der Gemeinde

Visbek „für die gute Zusammenarbeit“ aus. Zudem würdigte er selbst noch lobend zur Anwesenheit des Visbeker Musikvereins – es sei ein Gewinn für Stimmung und Atmosphäre gewesen.